

ÜBER DIE ORDNUNG DER DINGE UND DIE ORDNUNG DER BÜCHER

Autor: Claus Oszuszký

„...dass die Tiere sich wie folgt gruppieren: a) Tiere, die dem Kaiser gehören, b) einbalsamierte Tiere, c) gezähmte, d) Milchschweine, e) Sirenen, f) Fabeltiere, g) herrenlose Hunde, h) in diese Gruppe gehörige, i) die sich wie tolle Hunde gebärden, k) die mit einem ganz feinen Pinsel aus Kamelhaar gezeichnet sind, l) und so weiter, m) die den Wasserkrug zerbrochen haben, n) die von weitem wie Fliegen aussehen.“
(Michel Foucault: Die Ordnung der Dinge)

Über die wahre Ordnung der Dinge zu streiten, ist Aufgabe der Philosophen. Über die richtige Ordnung der Bücher in den Regalen zu streiten, fällt hingegen ins Ressort der Bibliothekare – sie sind die professionellen Ordnungshüter in den Regalen. Eine geradezu archetypische Auseinandersetzung – den erbitterten Kampf zwischen Verfechtern verschiedener Ordnungskriterien bei Büchern – schildert Miguel de Unamuno in seiner Erzählung „Die Revolution in der Bibliothek von Ciudadmuerta“ (<http://www.bvoe.at/mediafiles/40/Unamuno.pdf>). Lassen Sie es in Ihrer Bücherei nicht erst so weit kommen – informieren Sie sich über die Systematik!

Was ist eine Systematik? Sie ist ein Hilfsmittel zur Gliederung bibliothekarischer Bestände und zur Erleichterung der Leserorientierung an den Regalen. Sie stellt ein Raster zur Verfügung, nach dem die vorhandenen Themen in ein System gebracht werden, und gibt Regeln vor, nach denen die einzelnen Medien in diesem System einzuordnen sind. Im Idealfall gleicht sie einem guten Schiedsrichter auf dem Fußballfeld – sie fällt dem Benutzer gar nicht besonders auf. Der Leser soll ganz selbstverständlich mit ihr arbeiten können, sich also mit ihrer Hilfe orientieren können, ohne sich weiter Gedanken um sie machen zu müssen: Einmal das gesuchte Thema im Regal gefunden, soll er an Ort und Stelle und ohne Zuhilfenahme des Bibliothekskatalogs weitere, für ihn interessante Entdeckungen im Bibliotheksbestand machen können. Verwandte Themen soll er dabei in unmittelbarer Nähe finden, so dass er zum Weiterschmökern eingeladen wird.

Die ÖSÖB bietet für Sachliteratur die folgende Untergliederung an (zur Systematik der Belletristik- und der Kinder- und Jugendliteratur s. die Büchereiperspektiven Nr. 1/07, S. 30-34 bzw. Nr. 4/06, S. 34-35):

- A** Allgemeines
- B** Biographisches
- E** Reisen, regionale Geographie, Landeskunde
- G** Geschichte. Gesellschaft. Politik. Medien. Recht. Wirtschaft
- K** Kunst. Musik. Film. Theater. Tanz
- N** Naturwissenschaften. Landwirtschaft. Medizin. Mathematik. Technik
- P** Buch-, Bibliotheks- und Informationswesen. Philosophie. Sprache. Literatur. Pädagogik. Psychologie. Religion
- V** Freizeit, Spiele, Hobbies. Haushalt, Kochen, Wohnen. Sport

All diese Gruppen sind weiter nach thematischen, zielgruppenspezifischen oder gattungsspezifischen Kriterien (z. B. Ratgeberliteratur) unterteilt. Hier ein (unvollständiger) Ausschnitt aus der Gruppe V:

V	Freizeit, Spiele, Hobbies. Haushalt, Kochen, Wohnen. Sport
VL	Haushalt, Kochen, Wohnen
VL.K	Kochen und Lebensmittelkunde
VL.KA	Kulturgeschichte
VL.KD	Tischkultur
VL.KF	Nahrungs-, Genussmittel- und Getränkekunde
VL.KFB	Bier, Spirituosen
VL.KFW	Wein
VL.KL	Zubereitung einzelner Lebensmittel
VL.KLF	Fleisch, Geflügel, Wild
VL.KLG	Getreide, Getreideerzeugnisse
VL.KLG	Fisch, Meeresfrüchte
VL.KLV	Weitere Lebensmittel
VL.KN	Backen, Konfektherstellung
VL.KR	Regionale Kochkunst
VL.KRE	Europa
VL.KRO	Österreich
VL.KRS	Außereuropa

Hat eine Bibliothek größere Bestände in einer oder mehreren Gruppen, so können diese also bequem in übersichtliche Mengen aufgeteilt werden. Gerade im Sachbuchbereich ist dies wichtig, da die Leser hier weniger nach groben Kriterien wie in der Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur suchen („Krimi“, „Bilderbuch“ etc.), sondern eher gezielt nach bestimmten Themen fragen.

Als Bibliothekar profitiert man übrigens auch in anderer Hinsicht von kleineren Einheiten: Leserinteressen können durch einfache statistische Abfragen nach Systematikgruppen genauer erhoben und daher bei der Bestandspflege leichter berücksichtigt werden.

Insgesamt stehen in der ÖSÖB mehr als 2000 Systematikgruppen zur Verfügung. Wie kommt man mit dieser Menge zurecht? Es gibt Hilfsmittel: Sie können sowohl vom Bibliothekar, als auch vom Leser genutzt werden:

1. Die ÖSÖB als Buch
2. Die ÖSÖB im Internet

In beiden Versionen findet man nicht nur alle Gruppen, sondern es wird auch der Weg zu ihnen gewiesen. Die Sachgruppen sind nämlich „beschlagwortet“: Durch die Eingabe eines Suchbegriffs in der Online-Maske (bzw. durch Nachsehen im Register) findet man die richtige Systematikgruppe. Ein Buch über Essstörungen erhält z. B. die Gruppe PP.KE:

The screenshot shows the bvo (Börsenverein der Österreichischen Bibliothekswissenschaften) website interface for the ÖSÖB (Österreichische Systematik für Öffentliche Bibliotheken). The search term 'Essstörung' has been entered, and the results page displays a list of keywords and their corresponding systematics notations. The details for the notation PP.KE are shown on the right side of the page.

Ergebnis 'Schlagwortregister'	
Esstörung	PP.KE
Ester / Organische Chemie	NC.O
Estland / Geschichte	GE.EOS
Estland / Kunst	KB.OV
Estland / Reiseführer	EL.EOB
Estland / Sportreiseführer	EL.EOX
Estrisch / Literatur	PL.T
Estrisch / Sprache	PK.T
Estrich	NT.BGB
Etappenrennen	VS.R

Details	
Systematiknotation	PP.KE
Systematikname	Essstörungen
Hierarchie	<p>P Buch-, Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesen. Philosophie. Sprache. Literatur. Pädagogik. Psychologie. Religion</p> <p>PP Psychologie</p> <p>PP.K Klinische Psychologie</p> <p>PP.KE Essstörungen</p>
Erläuterungen	
Verweisungen	Ernährungslehre <i>siehe</i> NK.E * Diätlehre <i>siehe</i> NK.ED
Schlagwörter	Bulimie (PP.KE) Ess-Brechsucht (PP.KE) Essstörung (PP.KE) Magersucht (PP.KE)

Aus:ÖSÖB online (<http://www.bvoe.at/Systematik/>)

Essay / Sammlung / Vermischter Inhalt	AS
Ess-Brechsucht.....	PP.KE
Essen / Kulturgeschichte	VL.KF
Essenz / Kochbuch	VL.KLV
Essig / Heilender Extrakt / Naturheilkunde.....	NK.VN
Essig / Kulturgeschichte.....	VL.KFZ
Essstörung	PP.KE
Ester / Organische Chemie	NC.O
Estland / Geschichte	GE.EOS
Estland / Kunst.....	KB.OV
Estland / Reiseführer	EL.EOB
Estland / Sportreiseführer	EL.EOX
Estnisch / Literatur	PL.T
Estnisch / Sprache	PK.T
Estrich.....	NT.BGB
Etappenrennen	VS.R
Ethanol / Organische Chemie	NC.O
Ethik / Geschichte	PI.I

Aus: Österreichische Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ÖSÖB), S. 345.

Für den Aufbau neuer Bestände ist die detaillierte Untergliederung der ÖSÖB ebenfalls nützlich, da man sich anhand der verzeichneten Themen orientieren kann und auch Bestandslücken leichter entdeckt.

Konkrete Hilfsmittel zur Bestandspflege mit der ÖSÖB stehen auch online zur Verfügung: Die Anwenderberatung bietet neben den Informationen zur ÖSÖB u. a. auch Anschaffungslisten zu diversen Sachbuchbereichen (Psychologie, Pädagogik, Medizin, Gesellschaft,...) mit Kurzrezensionen und Kennzeichnung der Lesereignung: <http://www.bvoe.at/Serviceangebote/Systematik/Aktuelles/>.

Literatur:

- Eichinger, Anita / Oszusky, Claus: Die Österreichische Systematik in der Praxis. Tipps und Anregungen für die Anwendung. Wien: BVÖ, 2005. (BVÖ-Arbeitshilfen ; 9)
- Österreichische Systematik für öffentliche Bibliotheken. Gliederung und alphabetisches Schlagwortregister. Claus Oszusky und Franz Pascher (Hrsg.). Wien: BVÖ, 2005. (BVÖ-Materialien ; 9)
- Oszusky, Claus: Theoretische Grundlagen der Österreichischen Systematik. Wien : BVÖ, 2005. (BVÖ-Materialien ; 10)

Claus Oszusky leitet das College 3 der Hauptbücherei Wien (Psychologie, Pädagogik, Religion, Soziologie, Politik, Recht, Philosophie, Medizin), arbeitet als Mitglied des Zweigstellenlektorats der Büchereien Wien und ist in der Ausbildung tätig.